

Zehn bayerische Podolog*innen als Praxisanleiter*innen zertifiziert

Der erste Fortbildungskurs „Praxisanleitung in der Podologie“ wurde erfolgreich abgeschlossen – zehn Podolog*innen haben die Prüfung mit Bravour bestanden.

München, 09.02.2026 – Ein wichtiger Meilenstein für die podologische Ausbildung: Der Deutsche Verband für Podologie (ZFD), Landesverband Bayern e.V. hat erstmals die in 2025 neu entwickelte Fortbildung „Praxisanleitung in der Podologie“ erfolgreich durchgeführt. Alle zehn Teilnehmenden, die zur Abschlussprüfung zugelassen waren, bestanden diese am 08. Februar 2026 in Ingolstadt mit hervorragenden Ergebnissen.

Der Kurs startete im November 2025 und gliederte sich in insgesamt drei Modulblöcke – einer im November, ein weiterer im Januar 2026 sowie der dritte inklusive der abschließenden Prüfung im Februar. Mit der erfolgreichen Zertifizierung der ersten Praxisanleiter*innen setzt der Verband ein deutliches Zeichen für die qualitative Stärkung der praktischen Ausbildung in der Podologie.

„Wir gratulieren allen Absolvent*innen herzlich zu ihren hervorragenden Ergebnissen. Ihr Engagement zeigt, wie groß die Bereitschaft in unserem Berufsstand ist, Verantwortung für die nächste Generation von Podolog*innen zu übernehmen“, freut sich Michael Hiebl, 1. Vorsitzender des Landesverbandes Bayern, der federführend für die Entwicklung der Fortbildung war.

Qualitätslücke in der praktischen Ausbildung schließen

Während die schulische Ausbildung angehender Podolog*innen durch die bundesweit geltende Ausbildungs- und Prüfungsverordnung klar geregelt ist, war die praktische Ausbildung in den Praxen bislang weitgehend ungeregelt. Vor diesem Hintergrund legt der LV Bayern – in enger Abstimmung mit dem Bayerischen Gesundheitsministerium – künftig einen besonderen Schwerpunkt auf die Qualifizierung von Praxisanleiter*innen. „Qualifizierte Praxisanleiter*innen sind die Grundlage für eine hochwertige praktische Ausbildung – wir sind zuversichtlich, dass wir mit diesem Angebot die praktische Ausbildung in der Podologie nachhaltig stärken“, blickt Michael Hiebl in die Zukunft.

Perspektivisch sollen Auszubildende nur noch in Praxen betreut werden, die über entsprechend qualifizierte Praxisanleiter*innen verfügen. Der Landesverband Bayern von **podo deutschland** gehört damit zu den ersten Landesverbänden in Deutschland, die eine strukturierte und zertifizierte Weiterbildung zur Praxisanleitung in der Podologie anbieten.

Modulare Weiterbildung mit hohem Praxisbezug

Die Fortbildung richtet sich an berufserfahrene Podolog*innen, die Auszubildende fachlich-pädagogisch im Praxisalltag begleiten möchten. Teilnahmevoraussetzung ist eine abgeschlossene podologische Ausbildung sowie mindestens zwei Jahre Berufserfahrung in Vollzeit oder alternativ vier Jahre in Teilzeit.

Die Teilnehmenden erwerben berufs- und arbeitspädagogisches Wissen, lernen methodische und didaktische Grundlagen kennen; als Referenten geben Sven Gerngroß, Kommunikationstrainer, Michael Hiebl, Podologe/SHP, sowie Sabine Karl-Greubl, Podologin, Bachelor of Science complementary medicine and management, ihr Wissen an die teilnehmenden Podolog*innen weiter.

Das Seminar umfasst insgesamt 120 theoretische und praktische Unterrichtsstunden und ist in drei kompakte Module gegliedert. Neben Fachinput stehen Gruppenarbeiten, Diskussionen, Simulationen und die direkte Umsetzung im Praxisalltag im Mittelpunkt.

Die Inhalte der Module reichen von berufspädagogischen Grundlagen und rechtlichen Rahmenbedingungen über Kommunikation, Feedback und Beurteilungssituationen bis hin zu Methodik, Didaktik und professioneller Reflexion der eigenen Anleitungspraxis.

Zusätzlich wird das 40-stündige Modul 4 – Hygiene ein Sachkundenachweis gemäß MPBetreibV nach den derzeit gültigen gesetzlichen Vorgaben mit der Aneignung von praktischen Fertigkeiten in einer Präsenzfortbildung eingefordert.

Zertifizierter Abschluss mit Prüfung

Die Weiterbildung ist von **podo deutschland** LV Bayern zertifiziert und schließt mit einer schriftlichen Erfolgskontrolle sowie einer praktischen Prüfungsaufgabe ab. Nach bestandener Prüfung erhalten die Teilnehmenden ein qualifizierendes Zertifikat als Nachweis ihrer Befähigung zur Praxisanleitung in podologischen Einrichtungen.

Mit dem erfolgreichen Abschluss des ersten Kurses ist ein wichtiger Grundstein für die Weiterentwicklung der podologischen Ausbildung gelegt. Der nächste Kursdurchgang ist bereits für den Sommer/Herbst 2026 geplant (Modul 1: 02.-05.07.2026, Modul 2: 20.-23.08.2026 sowie Modul 3: 03.-06.09.2026); interessierte Podolog*innen können sich auf der Website von **podo deutschland** (ZFD) e.V. unter dem Reiter Veranstaltungen dafür anmelden. www.podo-deutschland.de

Bildunterschrift: Podologin Sabine Karl-Greubl, Referentin im Rahmen der Fortbildung (l.), und Michael Hiebl, Referent und 1. Vorsitzender von **podo deutschland**, LV Bayern e.V. (2.v.l.), freuen sich mit den zehn erfolgreichen Absolvent*innen des ersten Kurses „Praxisanleitung in der Podologie“.

Über **podo** deutschland – Landesverband Bayern e.V.

Mit über 600 aktiven Mitgliedern (Stand: Dezember 2025) ist der Landesverband Bayern einer der größten Landesverbände vom Deutschen Verband für Podologie (ZFD) e.V.; er gliedert sich in die Regierungsbezirke Ober- und Niederbayern, Schwaben, Oberpfalz, Oberfranken, Mittelfranken und Unterfranken.

Der Verband setzt sich für die beruflichen, fachlichen und wirtschaftlichen Interessen des Berufsstandes der Podolog*innen in Bayern ein, so konnte der LV Bayern bereits die Schulgeldfreiheit für die Ausbildung Podologie in Bayern erreichen, sowie die Förderung von Mitgliedern bei der Ausbildung zum/zur Podolog*in. Die fachliche Qualifikation der Podolog*innen in Bayern wird durch ein vielfältiges Veranstaltungsangebot unterstützt.

Den Vorstand im Sinne des § 26 BGB bilden die beiden Vorsitzenden Michael Hiebl, 1. Vorsitzender, und Andreas Hirschmann, komm. 2. Vorsitzender, sowie die Schatzmeisterin Claudia Einhell-Bernetz.

Kontakt:

Geschäftsstelle
Deutscher Verband für Podologie (ZFD)
LV Bayern e.V.
Joergstraße 86
80689 München
bayern@podo-deutschland.de